

760 m³ Holz und 210.000 Dübel - Die Forsthofalm

Eine Alm aus regionalem Holz auf 1050 m wird unter baubiologischen Aspekten erweitert

Über 1050 m Seehöhe wurde vor vier Jahren die Idee eines Hoteliers auf ein Plateau an der Mittelstation des Asitz (Grasberg) in Leogang, Österreich, gebaut. Ein Hotel, das bis auf den letzten Dübel aus Holz besteht und hohe ökologische Ansprüche an sich und den Umgang mit der Natur stellt. Heute wird der bisherige, halbkreisförmige Bau aus 760 m³ Thoma Holz 100, um weitere 140.000 Holzdübel, einem um mehr als das Zweifache vergrößerten Anbau, Roof-Top-Pool und neuer Naturküche sowie einem Mitarbeitertrakt ergänzt.

Mehr und mehr wurden Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ökologische Bauweisen auch in der Hotellerie-Branche wichtiger. In der Forsthofalm will man noch einen Schritt voraus denken. Neben der optimalen Eingliederung des Baukörpers in das Landschaftsbild, wird die Fassade ähnlich dem Bestand, in Holz und Lehm sowie Stampfbeton ausgeführt. Hierbei wurde das renommierte, österreichische Holzunternehmen „Thoma Holz“ erneut als Rohstofflieferant des, bei abnehmendem Mondes geschlagenen Holzes, ausgewählt. Optisch als dynamischer Gegenschwung zum derzeitigen Teil steht der Blick auf das imposante 360° Panorama weiterhin im Fokus. So entsteht neben dem Abriss des bisherigen Bettentraktes im Stammhaus mit aktuell 15 Einzel- und Doppelzimmern, ein Erweiterungsbau von 11 zusätzlichen Lodges „Groß Eden“ (Suiten) zu je 45 – 60 m². Außerdem verfügt das Konzept zukünftig über 24 Lodges „Klein Eden“ (Doppelzimmern) auf je 35 m². Sechs Personalzimmer mit sozialen Aufenthaltsbereichen sowie eine neue Küche im Nordteil des Hotels, ziehen auf Erdgeschosebene um. Der Projektbau schließt mit der Versetzung von Restaurant, Lagerraum und Waschküche im Kellergeschoss.

Ein besonderes Highlight stellt der weit ausragende, sich auf einen Spitz verjüngende Baukörper mit seiner durchgehenden Deckenöffnung bis in das Dachgeschoss dar. Der Blick fällt vom Roof-Top-Pool auf die angrenzende Bibliothek im Obergeschoss, bis in das Erdgeschoss. Verbunden mit einer Raumskulptur, die sich über vier Stockwerke zieht, beobachtet der Hotelgast zukünftig Sonnenschein und Schneeflocken nicht nur an den Balkonfassaden. Durch dieses wird die Leichtigkeit des Holzhotels unterstrichen, als Gegenpool zum Sockel, der das Ensemble erdet. Der bereits im bisherigen Holzhotel bestehende Almwelnessbereich wird auf einer Fläche von insgesamt 410 m² im letzten Geschoss mit 330 m² Dachterrasse ergänzt. Diese erhält einen Außenpool (ca. 60 m² Wasserfläche) mit Inneneinstieg und zahlreichen Möglichkeiten zur Entspannung. Im SPAnorama werden sich unter anderem ein privates Loft auf 55 m², das Foyer, Spa-Duschen, eine Vitalbar, im

Zentrum eine Kaminlounge mit Bibliothek, zwei Saunen, einem Dampfbad sowie ebenfalls zwei Ruheräume und ein Fitnessraum mit Hightech-Interieur präsentieren. Herzstück der um das dreifach vergrößerten Hotelküche mit verdoppelten Lagerflächen stellt ein großer, für Gäste einsehbarer Holzkohlegrill der offenen Küche dar. Ein in das optimierte Buffet integrierter Brotbackofen, die LED-Wand für Stimmungsmotive sowie professionellste Küchentechnik ergänzen die Entstehung der kulinarischen Genüsse im Holzhotel.

Bis ins letzte Detail gewinnt das Bauprojekt mit Start im April 2012 an ökologisch wertvollsten Aspekten. Die neue Energieversorgung wird basierend auf der aktuellen Hackschnitzelverwendung durch konsequenten, grundlastfähigen Einsatz natürlicher Reserven komplettiert. Ab der Neueröffnung im Frühsommer 2013 (die erste Bauetappe endet bereits im Dezember 2012) werden diese alternativ über ein Windrad, ferner Solarzellen und Biomasse des im Hotel anfallenden, ökologischen Reststoffvolumens, CO₂-neutral erschlossen. Dem Verleih-Fuhrpark mit gratis Tankstellen und E-Mountainbikes schließen sich Elektroautos für die umliegende Almwelt an.

Bereits damals beauftragte Familie Widauer das Architekturbüro „W2 Manufaktur“ mit der Vision, das erste Holzhotel im Salzburger Land zu konzipieren. Herausforderungen gab es einige wie beispielsweise die 70.000 Holzdübel statisch optimal einzusetzen und die Lage der urigen Forsthofalm unter nachhaltigen Qualitätsstandards und ökonomischer Effizienz ideal zu nutzen. Die ausschließliche Verwendung von Mondholz, Stein und weiteren natürlichen Materialien wie Jute, Ton und Leder schürte den Ehrgeiz sowie die Kreativität des Architekturbüros. Das in den letzten Jahren sehr erfolgreich geführte Anwesen lebt von seinem Öko-Charakter und dem hochwertigsten eingesetzten Produkten. Diese finden ihren Einsatz unter anderem in der Gourmetküche einschließlich der Wellnessabteilung mit regionalen Almkräutern. Die alleinstellende Anbindung und somit der direkte Einstieg zur Piste, der Bikeworld Leogang, der Erlebniswelt „Berg der Sinne“ und einem Wanderwegenetz auf über 400 km, bereichern das Urlaubskonzept eines Traditionshauses. Das Team der W2-Manufaktur mit Sitz in Leogang verschreibt sich genau diesen Verwurzelungen und vervollständigt durch einen großen Erfahrungsschatz in diesem Spezialgebiet den visionären Lebensraum der Inhaber-Familie.

Die Fakten im Überblick:

- **Bestand**
64 Betten (Erwachsene) + 8 Kinderbetten in 21 Zimmern im Holzhotel und 11 Zimmern und 4 Kinderzimmern im Stammhaus, 7 Personalzimmer im Bestand
- **Abbruch**
Bettentrakt im Stammhaus (11 Einzel – und Doppelzimmer zu 28 Betten)
- **Umbauarbeiten**
Privatwohnung zu Familiensuite im Stammhaus Mitteltrakt, Küche, Restaurant, Treppenhaus im EG, Personalzimmer, Lagerraum und Waschküche im KG
- **Zimmertrakt Neu- und Umbau**
11 Suiten im Neubau und Umbau Privatwohnung mit ca. 45- 60 m² , 24 Zweibettzimmer mit je ca. 35 m². 12 Personalzimmer im Neubau, 6 Personalzimmer im Umbaubereich
- **Infrastruktur EG**
Küche, Bar, zwei Stuben, Á la carte Restaurant mit ca. 25 Sitzplätzen, Aufschließungsflächen inkl. Shop, Weinkeller, Kaminfeuer, Terrasse mit einer Fläche von ca. 280 m²
- **Infrastruktur DG**
Wellnessangebot wird erweitert auf ca. 960 m² , Foyer, Duschen, Vitalbar, Kaminloungue, Bibliothek, zwei Saunen, Dampfbad, zwei Ruheräume, Fitnessraum und Inneneinstieg für Außenpool, Dachterrasse mit insgesamt ca. 330m² und einem Außenpool mit ca. 60 m² Wasserfläche, ein Loft, mit einer Fläche von 55 m².
- **Infrastruktur allgemein**
Gesamtes Hotel in Holzbauweise (Thoma Holz 100) , direkter Pistenzugang, direkter Anschluss an das Wanderwegenetz, direkter Zugang zur Bikeworld Leogang, direkter Zugang zur Erlebniswelt „Berg der Sinne – Leogang“, großzügige Parkmöglichkeit auf eigenem Grundstück, direkte Lage in einem Almgebiet

Die W2 Manufaktur – Architektur‘ Kunst‘ Leben‘

„Die Architektur als Handwerk der Vision, die Kunst als Erlebnis der Sinne, das Leben als unser kostbarstes Gut“ – so beschreiben Alfred Walzl und Nicole Walzl-Piffer, die Geschäftsführer der „W2 Manufaktur“ die drei Säulen ihres Unternehmens. Im Fokus steht, Architektur mit hochwertigem Handwerk zu verbinden, d.h. Form und Material ein maßgebliches Gewicht zu geben. Ergänzt und mit Leben gefüllt wird die architektonische Hülle durch individuell abgestimmtes Indoordesign und zeitgenössische Kunst von Malerei bis Dekoration. Neben architektonischen und innen-



architektonischen Leistungen bietet die „W2 Manufaktur“ auch begleitende Schritte, wie Bauplanung, Rentabilitätsberechnung und Finanzierung, Behördengänge, Übernahme der Bauleitung sowie des Kostencontrollings. Zu den Kunden zählen österreichische und international Gewerbe- und Hotelbetriebe, die Leoganger Bergbahnen, diverse Industriebetriebe und private Bauherrschaften. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.w2manufaktur.com | Informationsstand: März 2012

Pressekontakt:

RUEFF HOTELMARKETING | Leonhard-Strell-Str. 11 | 85540 München-Haar | Deutschland |
Fon: +49 (0)89 - 23237595 | Fax: +49 (0)89 - 23076374 | www.hotelmarketing.at | info@hotelmarketing.de

Faxantwort

Ich bin interessiert an weiteren Informationen zur W2 Manufaktur GmbH und bitte um Zusendung der angekreuzten Auswahl:

- Pressebilder zur aktuellen Pressemeldung „Forsthofalm“
- Vollständige Pressemappe der W2 Manufaktur
- eigene Wünsche:

Meine vollständige Anschrift:

Vor- / Nachname: _____
Agentur / Verlag: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
E-Mail: _____

Datum

Unterschrift

W2 Manufaktur GmbH | 5771 Leogang Nr. 62 | Österreich
Telefon +43 (0) 6583 - 20 20 9 - 0 | Fax +43 (0) 6583 - 20 20 9 - 20 | office@w2manufaktur.com | www.w2manufaktur.com

Geschäftsführer: Bmst. Alfred Waltl, Prokurist: Nicole Waltl Piffer
UID-Nummer: ATU33667403, Firmenbuchnummer: FN 53390s - Landesgericht Salzburg, Gerichtsstand Zell am See
Bankverbindung: Raiba Leogang, BLZ: 35031, Konto: 53348 - IBAN: AT 2535 03 1000 0005 3348, BIC: RVSAAT2S031